

LUXMAN

BEDIENUNGSANLEITUNG

C-03

Stereo Preamplifier

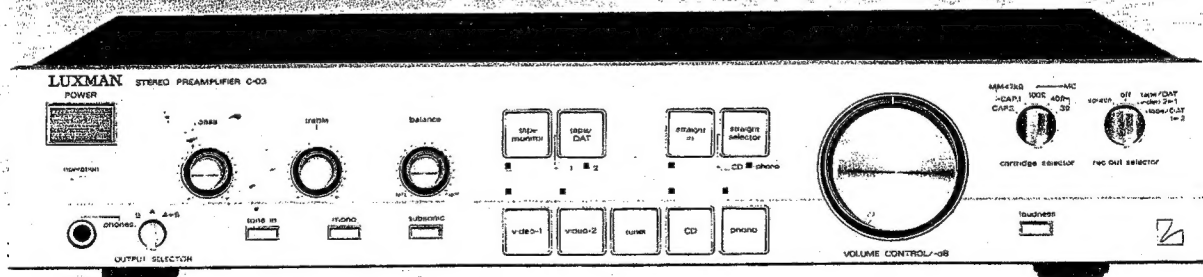


TABLE OF CONTENTS

INHALT

EINFÜHRUNG	13
REGLER & SCHALTER	
— FRONTSEITE	14, 15
STECKER & ANSCHLÜSSE	
— RÜCKSEITE	16, 17
DIE DEUTSCHE BUNDESPOST	
INFORMIERT	18, 19
ANSCHLUSSDIAGRAMM	20
VORNEHMEN DER ANSCHLÜSSE	21
BEDIENUNGSANLEITUNG	22, 23
PFLEGE & UNTERHALT	24
TECHNISCHE DATEN	24
BLOCKDIAGRAMM	45

WARNING: To reduce the risk of fire or electric shock, do not expose this appliance to rain or moisture.

CAUTION: To prevent electric shock, do not use this (polarized) plug with an extension cord, receptacle or other outlet unless the blades can be fully inserted to prevent blade exposure.

AVIS: Pour éviter tout risque d'électrocution, n'exposez pas cet appareil à l'humidité.

ATTENTION: Pour prévenir les chocs électriques, ne pas utiliser cette fiche polarisée avec un prolongateur, une prise de courant ou une autre sortie de courant, sauf si les lames peuvent être insérées à fond sans en laisser aucune partie à découvert.

ACHTUNG: Zur Verhütung von Bränden und elektrischen Schlägen, dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen.

ADVERTENCIA: A fin de prevenir incendios y descargas eléctricas, no exponga este aparato a la lluvia ni a la humedad.

EINFÜHRUNG

HERZLICH WILLKOMMEN

Luxman begrüßt Sie zu der wachsende Schar von einsichtsvollen Audiophilen die Luxman Audio- oder Audio-Videogeräte besitzen und benutzen. Wir sind sehr stolz über unsere lange Tradition von Vortrefflichkeit in akustischer Qualität, für die der Name Luxman steht. Diese Anleitung ist vorbereitet worden, um Ihnen einen maximalen Genuß der hervorragenden Leistungen und Merkmale des neuen Luxman C-03, zu ermöglichen.

Der Luxman C-03 Stereo Vorverstärker, als Kontrollzentrum Ihres Reproduktionssystem, ist mit dem Besten und Neuesten der heutigen Technologie ausgestattet, um Luxmans stetiges Streben nach vollendeter Klangreinheit zufriedenzustellen.

Um die auserordentliche Leistung dieses Vorverstärker voll ausnutzen zu können, ist es notwendig, daß die mit diesem Gerät benutzten Signalquellen, Leistungsverstärker und Lautsprechersysteme von höchster akustischer Qualität sind. Wir empfehlen daher komplementäre Komponenten von Luxman, wo immer möglich.

Bitte lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch, um mit den Merkmalen, der Bedienung und den Möglichkeiten Ihres neuen Luxman C-03 vertraut zu werden. Sollten irgendwelche Fragen aufkommen oder Information über weitere Luxmanprodukte erwünscht werden, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Luxmanhändler.

BEIM ÖFFNEN DES KARTONS

Bevor ein Luxmangerät die Fabrik verläßt, wird es sorgfältig auf äußere Schäden hin, als Teil der systematischen Qualitätskontrolle, untersucht. Dies sollte zusammen mit genauer, elektrischer Überprüfung, die volle Kunstfertigkeit und Leistung des Gerät sicherstellen. Nachdem das Gerät ausgepackt worden ist, sehen Sie nach ob irgendwelche äußere Schäden vorliegen. Heben Sie den Karton und das übrige Packmaterial auf, da sie das Risiko einer Beschädigung aufs Minimum bringen, und bei einem erneuten Transport wieder benutzt werden können. Sollte unvermuteterweise eine Beschädigung vorliegen, melden Sie dies sofort Ihrem Händler und ersuchen Sie den Namen des Transporteurs, damit eine schriftliche Klage zur Deckung der Transportschäden, eingeleitet werden kann.

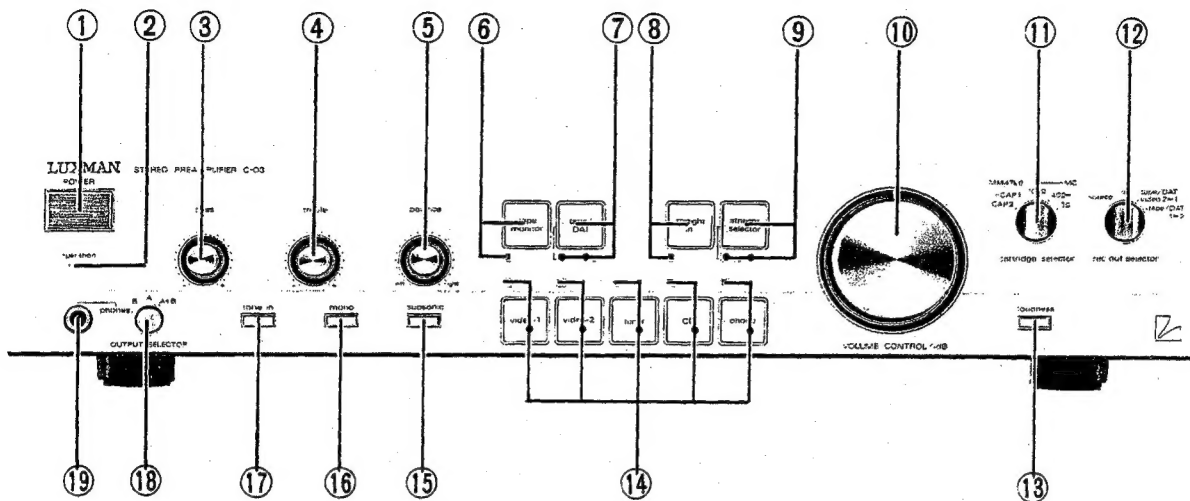
DAS RECHT ZUR KLAGE GEGEN EINEN ÖFFENTLICHEN TRANSPORTEUR KANN VERFALLEN, WENN DIESER NICHT SOFORT INFORMIERT WIRD UND DER TRANSPORTKARTON UND DAS PACKMATERIAL NICHT MEHR ZUR VERFÜGUNG STEHEN. HEBEN SIE ALLES PACKMATERIAL AUF, BIS DIE KLAGE ERLEDIGT IST.

INSTALLIERUNG UND PLAZIERUNG

Da bei der Benutzung dieses Geräts Wärme entsteht und eine ausreichende Lüftung und Kühlung des Geräts notwendig ist, empfiehlt sich einen Standort zu wählen, der diesen Anforderungen entspricht. Lassen Sie genügend Freiraum um das Vorverstärker herum, (mindestens 8 cm an der Oberseite und 4 cm an den Seiten und der Rückseite) zur ordentlichen Durchlüftung, frei. Der Luxman C-03 sollte auch nicht vollständig von anderen wärmebildenden Geräten umgeben sein. Soll der Luxman C-03 in ein geschlossenes Gehäuse gestellt werden, empfehlen sich zur Durchlüftung um den Vorverstärker herum, kleine Ventilationslöcher an der Rückseite. Werden diese Empfehlungen befolgt, sollte der Luxman C-03 in jeder vernünftigen Umgebung zu außerordentlichen Leistungen fähig sein.

Natürlich sollten selbstverständliche Berücksichtigungen, wie Schutz vor übermäßiger Verstaubung und Feuchtigkeit, immer beachtet werden. Der Luxman C-03 Vorverstärker ist mit sorgfältig gewählten Komponenten von sehr hoher Qualität ausgestattet, und Bedienung, unter Beachtung der Anleitung, sollte eine langzeitliche und uneingeschränkte Leistung des Geräts möglich sein.

REGLER & SCHALTER — FRONTSEITE



1. Netzschalter (POWER)

Druck auf den Tastenschalter schaltet das Gerät ein und aus. Heruntergedrückt ist das Gerät eingeschaltet und die Betriebsanzeige (OPERATION) (2) leuchtet auf. Der eingebaute Zeitverzögerungskreis für Klangsperrung ist ca. 6 Sekunden lang eingeschaltet. Der C-03 ist nach ca. 6 bis 9 Sekunden betriebsbereit.

2. Betriebsanzeige (operation)

Die Betriebsanzeige (OPERATION) leuchtet auf, wenn der Netzschalter (POWER) eingedrückt wird und gibt an, daß der Strom eingeschaltet ist.

3. BASS-Regler (bass)

Mit diesem Regler werden die tiefen Frequenzen im Programmmaterial verstärkt oder abgeschwächt. In der gerasteten Mittelposition ist der Frequenzgang flach.

HINWEIS: Die Tontaste (TONE IN) muß auf die ON-Position heruntergedrückt werden, damit der BASS-Regler aktiviert wird.

4. Höhenregler (treble)

Mit diesem Regler werden die Höhenfrequenzen im Programmmaterial verstärkt oder abgeschwächt. In der gerasteten Mittelposition ist der Frequenzgang flach.

HINWEIS: Die Tontaste (TONE IN) muß auf die ON-Position heruntergedrückt werden, damit der Höhenregler (TREBLE) aktiviert wird.

5. Balance-Regler (balance)

Zur Einstellung von ausgeglichenen Lautstärkepegeln zwischen den Kanälen. Normalerweise bei heutigen hochqualitativen Quellen ist es kaum erforderlich, den Regler aus der gerasteten Mittelposition zu bewegen.

6. Bandmonitor-Taste und Anzeige (tape monitor)

Hiermit wird die Band/DAT Taste (7) für zum Mithören oder zum Wiedergabebetrieb des Band/DAT-1 oder Band/DAT-2 Decks aktiviert.

HINWEIS: Dieser Schalter schließt alle mit Taste (14) gewählten Eingangsquellen aus. Wenn nicht in Gebrauch den Schalter immer in der OFF (aus) Position lassen.

7. Band/DAT Taste und 1/2 Anzeigen (tape/DAT)

Zur Wahl von angeschlossenen Band/DAT Deck-1 oder 2 zum Mithören oder zur Wiedergabe. Die Bandmonitor-Taste (6) muß zum Funktionieren dieser Taste heruntergedrückt sein.

8. Direkteingangs-Taste und Anzeige (straight in)

Betätigt vor der Bedienung der Bandmonitor- und Eingangs- (INPUT) Tasten wird die Direkteingangs-Wahltaste (9) aktiviert.

REGLER & SCHALTER — FRONTSSEITE

9. Direkteingangs-Wahltaste und Anzeigen (straight selector)

Zum Direkteingangs-Wiedergabebetrieb (STRAIGHT IN) werden CD-Platten oder Schallplatten gewählt. Unterschall-, Betriebsarten-, Ton- und Balancekreise werden umgangen. Die Direkteingangs-Taste (8) muß gedrückt sein, damit diese Funktion arbeiten kann.

10. Lautstärkenregler (VOLUME CONTROL)

Ermöglicht eine genaue und Leiseeinstellung des Lautstärkepegels. Es wird empfohlen die Lautstärke auf leise zu stellen, bevor das Gerät eingeschaltet und zwischen den Quellen geschaltet wird.

11. Wähler des Tonabnehmersystems (cartridge selector)

Hiermit kann entweder ein magnetisches Tonabnehmersystem mit beweglichem Magnete (MM) oder mit einer beweglichen Spule (MC) benutzt werden. Für MM-Tonabnehmer werden die zwei Positionen CAP.1 und CAP.2 benutzt. Für MC-Tonabnehmer müssen die drei Positionen 100 Ohm, 40 Ohm und 3 Ohm verwendet werden.

12. Aufnahme-Ausgangswahlschalter (rec out selector)

Dieser Wahlschalter ermöglicht das Überspielen zwischen zwei Decks auf folgende Weise:

- 1) Von Band/DAT/Video-2 auf Band/DAT/Video-1. (2 ► 1 Position)
- 2) Von Band/DAT-1 auf Band/DAT-2. (1 ► 2 Position)

In der Quellenposition können Audiosignale mit dem Eingangs-Wahlschalter (INPUT SELECTOR) (14) an jedem der drei Decks (TAPE/DAT-1, TAPE/DAT-2 und VIDEO-1) aufgenommen werden.

Videokopien können nur von einem an die VIDEO-2 Buchsen angeschlossenen Videorekorder auf einen zweiten an die VIDEO-1 Buchsen in der Position 2 ► 1 angeschlossenen Videorekorder ausgeführt werden.

Wenn nicht in Betrieb diesen auf OFF (aus) stellen. Beim Überspielen von VIDEO-2 auf VIDEO-1 (2 ► 1 Position) kann man die VIDEO-2 Quelle durch Druck auf die VIDEO-2 Eingangs-Wahltaste (INPUT) mitverfolgen.

13. LOUDNESS-Taste (loudness)

Druck auf diese Taste bewirkt eine mäßige Steigerung sehr niedriger und sehr hoher Frequenzen. Hierdurch wird die Hörcharakteristik des menschlichen Ohrs mit niedrigem Hörpegel kompensiert.

14. Eingangswahlkosten (INPUT SELECTOR) und Anzeigen

Diese wählen die Audio- und Videoquellen, insgesamt 5: VIDEO-1, VIDEO-2, TUNER, CD und PHONO.

15. Unterschall-Taste (subsonic)

Heruntergedrückt filtert ein Unterschallfilter die äußerst niedrigen Brummfrequenzen unter den hörbaren Bereich aus, und verhindert auf diese Weise Tieftonlautsprecher-Vibrationen und Verzerrungen.

16. Mono-Taste (mono)

Bei Mono-Quellen zur Balance-Einstellung, bei leisen Lautstärken von Stereo-Quellen mit hohem Lautstärkepegel oder zum Prüfen der Lautsprecherphasen wird diese Taste auf MONO eingedrückt. Sonst in der STEREO Position (heraus) lassen.

Beim Aufnehmen einer durch den Eingangs-Wahlschalter (INPUT) mit VIDEO-1 Videorekorder (oder Band/DAT Deck) gewählten Quelle diese Taste auf MONO stellen, wobei in mono aufgenommen wird. Für Aufnahmen in stereo die Taste auf STEREO stellen.

17. Tontaste (tone in)

Heruntergedrückt werden die Bass- und Höhenkreise aktiviert. In der OFF-Position werden die Tonkreise vollständig umgangen, was einen extrem flachen Frequenzgang zur Folge hat.

18. Ausgangs-Wahlschalter (OUTPUT SELECTOR)

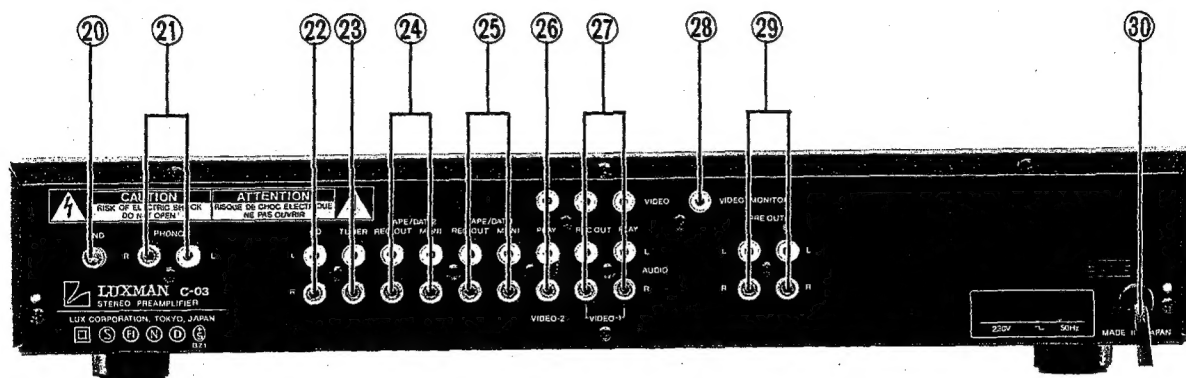
Zusammen mit dem C-03 können zwei Stereo-Leistungsverstärker benutzt werden. Die Positionen A, B und A+B entsprechen den A und B PRE OUT Buchsen an der Geräterückseite (29). Man kann zwischen unabhängigem und gleichzeitigem Betrieb der zwei Verstärker mit dem Wahlschalter wählen. In der Kopfhörerposition steht nur der Kopfhörerausgang zum privaten Hören zur Verfügung.

19. Kopfhörerbuchse (phones)

Anschluß von Stereokopfhörern an diese Buchse ermöglicht privates Hören. Das Signal erreicht die Buchse, wenn der Ausgangs-Wahlschalter (OUTPUT SELECTOR) auf die Position für Kopfhörer gestellt wird.

HINWEIS: Den Lautstärkeregler beim Schalten des Ausgangs-Wahlschalters auf leise stellen. NIE die A + B Ausgangsposition benutzen, wenn nur ein Verstärker an den C-03 angeschlossen ist.

STECKER & ANSCHLÜSSE — RÜCKSEITE



20. Masseanschluß (GND)

Das Massekabel des Aufnahmegeräts an diese Buchse anschließen.

21. PHONO-Buchsen

An diese Eingänge können MM- oder MC-Tonabnehmersysteme angeschlossen werden. Sicherstellen, daß der Wähler des Tonabnehmersystems (11) an der Gerätevorderseite mit dem Tonabnehmertyp (MM oder MC) und der verwendeten Impedanz übereinstimmt.

22. CD Buchsen

Diese Buchsen dienen zum Anschluß eines CD-Spielers. Außerdem können sie zum Anschluß an eine andere Hochpegel-Signalquelle benutzt werden.

23. TUNER Buchsen

Diese Eingangsbuchsen dienen zum Anschluß an die Ausgangsbuchsen Ihres UKW/MW Tuners, wie z.B. Luxmans T-117.

24. TAPE/DAT-2 REC OUT und MONI Buchsen

Ein zweites Band- (oder DAT) Deck an diese Buchsen in der gleichen Weise wie die folgende Nummer 25 anschließen.

25. TAPE/DAT-1 REC OUT und MONI Buchsen

Die Buchsen LINE IN und LINE OUT des Audio-Band- (DAT) Decks an diese Buchsen REC OUT und MONI (Monitor) anschließen.

26. VIDEO-2 Wiedergabe (PLAY) Buchsen

An diese Eingangsbuchsen kann ausschließlich zur Wiedergabe ein Videorekorder, Bildplattenspieler usw. angeschlossen werden. Die Buchsen Audio LINE OUT und VIDEO OUT des Videorekorders, LD usw. an diese AUDIO und VIDEO PLAY Buchsen anschließen.

STECKER & ANSCHLÜSSE — RÜCKSEITE

27. Buchsen VIDEO-1 REC OUT und PLAY

An diese Buchsen wird ein Videorekorder angeschlossen. Auf richtigen Anschluß der Audio LINE IN und LINE OUT Buchsen des Videorekorders an die VIDEO-1 AUDIO REC OUT und PLAY Buchsen des C-03, und der VIDEO IN und VIDEO OUT Buchsen des Videorekorders an die VIDEO-1 VIDEO REC OUT und PLAY Buchsen des C-03 achten.

28. VIDEO MONITOR Buchse

Die Video Ausgangsbuchse mit der Video Eingangsbuchse eines Videomonitors oder eines Fernsehers, der eine Videoeingangsbuchse hat, verbinden.

29. Buchsen PRE OUT

Mit diesen Buchsen können 2 Stereoverstärker an den C-03 angeschlossen werden.

Die PRE OUT Buchsen können mit dem Ausgangswahlschalter (OUTPUT SELECTOR) an der Gerätevorderseite ein- und ausgeschaltet werden.

30. Netzkabel

Den Stecker des Netzkabels an einer Steckdose anschließen.

HINWEIS: Siehe für typische Anschlüsse an alle Buchsen und Anschlüsse (20 bis 30) ANSCHLUSSDIAGRAMM auf Seite 20.

DIE DEUTSCHE BUNDESPOST INFORMIERT

SEHR GEEHRTER RUNDFUNKTEILNEHMER!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem entsprechenden Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten "Allgemeinen Genehmigung für Ton und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen. ●) Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der FTZ-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

-) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

ALLGEMEINE GENEHMIGUNG FÜR TON- UND FERNSEH-RUNDFUNKEMPFÄNGER.

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

GENEHMIGUNG FÜR TON- UND FERNSEH-RUND-FUNKEMPFÄNGER.

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. 3. 77 (BGBl. IS. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die Funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

In den Empfängern eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfern-meldeanlagen, Infrarotfern-meldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit

DIE DEUTSCHE BUNDESPOST INFORMIERT

einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**)

Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.

2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind..

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.

4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.

5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden-Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel!) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.

6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.

2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

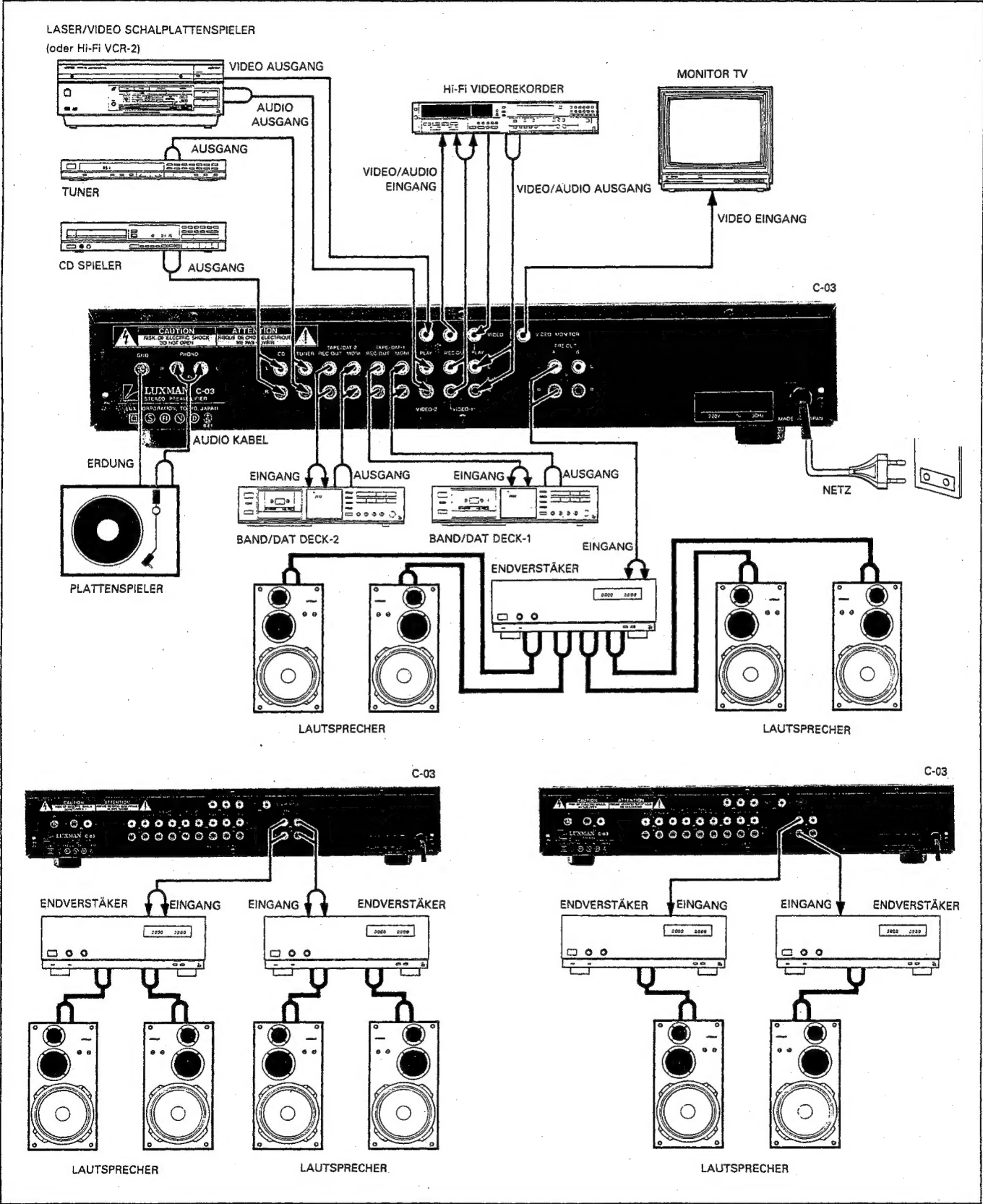
Bonn, den 14. 5. 1979.

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag
Haist

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

ANSCHLUSSDIAGRAMM



VORNEHMEN DER ANSCHLÜSSE

VOR DEM ANSCHLUSS

Es empfiehlt sich die Netzkabel der anderen Anlagenbausteine vor dem Anschluß von der Steckdose zu trennen, um eine Beschädigung der Lautsprecheranlage bzw. des Verstärkers beim Anschluß zu verhüten.

GRUNDLAGE

Beim C-03 handelt es sich um einen Vorverstärker, der somit das Kommandozentrum Ihrer Stereoanlage darstellt. Für eine vollständige Stereoanlage müssen Sie natürlich eine Endstufe an den C-03 anschließen, um die Boxen zu treiben, und benötigen als Programmquellen eine Plattenspieler, ein Cassetten-/DAT-Deck, VCR, Tuner usw. Daher bildet der Anschluß dieser Komponenten die Grundlage Ihrer Stereoanlage.

ANSCHLUSS EINER ENDSTUFE

Der C-03 ist mit zwei Paaren von Ausgangsbuchsen versehen. Verbinden Sie ein Ausgangspaar des C-03 mit den Eingängen (INPUT) Ihres Endverstärkers. Achten Sie dabei auf Seitenrichtigkeit der Kanäle. (Verwenden Sie Ausgangsbuchsen A für die normale Stereowiedergabe) Das Benutzen von verschiedenfarbigen Kabeln für den rechten und linken Kanal erleichtert das Überprüfen auf Seitenrichtigkeit.

ANSCHLUSSKABEL (Cinch-Kabel)

Beim Anschluß über den Hochpegelausgang (Cinch) auf kanalrichtige Verbindung achten: L an L und R an R. Die meisten Cinch-Kabel sind als Orientierungshilfe farbkodiert, wobei der rote Stecker für den linken Kanal ist und der weißefür den rechten.

Die Buchsen an C-03 Geräterückseite sind ebenfalls farblich gekennzeichnet: Die Mitte der Buchse für den rechten Kanal ist rot, die für den linken Kanal weiß, und gelb für den Video-Buchsen.

ANSCHLIESSEN VON AUDIO- UND VIDEODECKS

Eines der am häufigsten vorkommenden Probleme beim Anschließen von Band/Videodecks ist die Verwechslung der Ein- (LINE IN) und Ausgangsanschlüsse (LINE OUT) an den Vorverstärker, was zur Folge hat, daß kein Ausgang, nicht mal in den Quellebetriebsarten (SOURCE), stattfindet. Um dies zu vermeiden, immer die Ausgangsbuchsen (LINE OUT) des Decks an die Monitor-Eingangsbuchsen (MONI) des Vorverstärkers anschließen. Die Eingangsbuchsen (LINE IN) des Decks werden dann an die Aufnahme-Ausgangsbuchsen (REC OUT) des Vorverstärkers angeschlossen.

ANSCHLUSS EINER VIDEOANLAGE

Beim Anschließen einer Videoanlage an den C-03 folgt man sorgfältig dem Anschlußdiagramm. Um ein reibungsloses Arbeiten zu garantieren, ist außerdem die Bedienungsanleitung der Videoanlage genau zu beachten.

Es wird empfohlen, als Ergänzung der hochwertigen Luxmanprodukte nur hochqualitative Monitorschirme, HiFi Videoapparate, LD usw. zu verwenden.

ANSCHLIESSEN DES PLATTENSPIELERS

Zusätzlich zu den Audio-Leitungsanschlüssen nie vergessen, das Massekabel des Plattenspielers an den Masseanschluß (GND) (20) des C-03 anzuschließen.

Den Anschluß entsprechend des obigen Anschlußschemas und die zu Teilen Nr. 20 bis 30 auf Seite 16 und 17 gegebenen Hinweise beachten.

BEDIENUNGSANLEITUNG

EINSCHALTEN VON STROM UND QUELLE

Um die Möglichkeit plötzlicher Lautstärkeausstöße auszuschließen wird empfohlen, den Lautstärkeregler auf die Leise-Position zu stellen, wenn das Gerät eingeschaltet oder zwischen den Quellen geschaltet wird.

BANDAUFNAHMEBETRIEB

Zum Aufnehmen einer Quelle auf Band geht man wie folgt vor:

- (1) Die Wahltaste der Eingangsquelle (INPUT SELECTOR), die aufgenommen werden soll drücken.
- (2) Den rec out-Wahlschalter auf Quelle stellen.
- (3) Das Quellensignal kommt jetzt, wenn angeschlossen, auf beide Band-Decks (Tape/DAT-1 und Tape/DAT-2) (an alle rec out-Buchsen). Zum Aufnehmen der Betriebsanleitung des in Betrieb befindlichen Decks folgen.
- (4) Bei einem 3-Kopf Deck kann die aktuelle Aufnahme durch Druck auf die Tape/DAT Taste PLUS die Tape Monitortaste (6) überwacht werden. Auch auf Ihrem Band-Deck muß die MONITOR-Position eingestellt sein.

BANDWIEDERGABE

Von jedem der beiden Band-Decks kann Wiedergabe durch Druck auf die Tape/DAT Taste, PLUS die Band Monitortaste (6) abgehört werden.

HINWEIS: Die Direkteingangs-Taste (8) muß bei allen obigen Bedienungen auf OFF (aus) stehen.

BANDÜBERSPIELUNG (Audio)

Bandkopien können zwischen den beiden Decks wie folgt hergestellt werden.

- (1) Soll von Deck 2 auf Deck 1 kopiert werden, den Wahlschalter REC OUT (12) auf die Position TAPE 2 ► 1 stellen.
- (2) Entsprechend wird zum Kopieren von Deck 1 auf Deck 2 der Wahlschalter REC OUT auf die Position 1 ► 2 gestellt.
- (3) Wenn das Kopierdeck mit einer 3-Kopf Maschine ausgestattet ist, kann die aktuelle Aufnahme durch Druck auf die Monitortaste (6), PLUS die Tape/DAT Taste (7) auf der gewünschten TAPE-1 oder -2 Position überwacht werden.

- (4) Man kann während des Überspielens auch gleichzeitig irhendeiner anderen mit dem Eingangs-Wahlschalter (INPUT SELECTOR) (14) eingestellten Quelle zuhören. Einfach die Band Monitortaste (6) während des Überspielbetriebs auf ON stellen.

DAT (Digitale Audio Bänder) DECKS

Bei Verwendung der analogen (Audio) Ein- und Ausgänge solcher Geräte sollen diese in gleicher Weise an den C-03 angeschlossen werden, wie jedes andere Band-Deck.

HINWEIS: Der C-03 hat keine digitale Eingangsbuchse.

VIDEO WIEDERGABE

Von den angeschlossenen A/V Systemen kann durch Druck der Video-1 oder Video-2 Tasten auf dem Eingangs-Wahlschalter (INPUT SELECTOR) sowohl Audio- als auch Videowiedergabe gewählt werden.

VIDEO AUFNEHMEN UND ÜBERSPIELEN

Mit einem Videorekorder können durch den C-03 von jeder beliebigen A/V Quelle sowohl Audio-Tonspuren als auch Videosignale aufgenommen werden.

Zur Aufnahme einer Laserschallplatte (LD), eines TV-Stereogeräts oder eines an die VIDEO-2 Eingänge angeschlossenen Videorekorders geht man wie folgt vor:

- (1) Wahlschalter REC OUT auf Quelle stellen.
- (2) Eingangs-Wahlschalter (INPUT) Video-2 auf die Position ON herunterdrücken.
- (3) Die A/V Signale gelangen jetzt an den an die VIDEO-1 Buchsen angeschlossenen Videorekorder. Zum Aufnehmen den Bedienungsanleitungen des verwendeten Videorekorders folgen und sicherstellen, daß der Eingangs-Wahlschalter auf "EXTERNAL" gestellt wird.
- (4) Für Überspielen: Wahlschalter REC OUT auf Position 2 ► 1.

BEDIENUNGSANLEITUNG

TV BETRIEB

Mit einem HiFi-Videorekorder können TV-Programme (oder Kabelprogramme) in bester Tonqualität angeschaut und/oder aufgenommen werden. Mit einem entsprechend dem Anschlußdiagramm auf Seite 20 angeschlossenen Videomonitor oder TV-Apparat verfährt man wie folgt:

- (1) Den Eingangs-Wahlschalter (INPUT SELECTOR) des an die VIDEO-1 Eingänge angeschlossenen HiFi Videorekorders auf TV oder TUNER stellen.
- (2) Die Video-1 Eingangs-Wahltaste (INPUT) des C-03 drücken.
- (3) Man kann jetzt alle mit dem Tuner des HiFi-Videorekorder eingestellten Kanäle betrachten.
- (4) Das eingestellte TV-Programm kann auch aufgenommen werden, während man ein hochqualitatives Programm sieht und hört, indem der Videorekorder auf Aufnahmebetrieb (RECORD) gestellt wird.

Einen TV Monitor mit Stereo Audioausgängen kann man an die VIDEO-2 Buchsen zum unabhängigen TV Betrieb mit besten Klangeigenschaften anschließen. Dabei geht man wie folgt vor:

- (1) Den Strom des an die VIDEO-1 Buchsen des C-03 angeschlossenen Videorekorders ausschalten (OFF).
- (2) Eingangs-Wahlschalter (INPUT) des C-03 auf Video-2 stellen.
- (3) Den Eingangs-Wahlschalter des Fernsehers auf TV stellen und den gewünschten Kanal einstellen.

HINWEIS: Zur Bedienung des Videorekorders, des TV-Monitors und anderer A/V-Geräte die jeweiligen Bedienungsanleitungen beachten.

PFLEGE & UNTERHALT

REINIGUNG

Die beständige Verarbeitung aller Knöpfe und Schweralluminium Frontplatte sollten bei ordentlicher Pflege und Reinigung eine unendliche Lebensdauer haben. Benutzen Sie niemals Scheuerschwämme, Stahlwolle, Scheuerpulver oder scharfe Chemikalien (z.B. Laugelösungen). Diese beschädigen den Finish. Reinigen Sie mit Hilfe eines weichen, nicht-faserernden, leicht mit einer milden Lösung oder Reinigungsmittel mit Wasser angefeuchteten Lappen oder Baumwolltuchs.

WIEDEREINPACKEN ZUM TRANSPORT

Sollte Ihr C-03 aus irgend einem Grund nochmals transportiert werden, benutzen Sie vorzugsweise die Originalverpackung. Falls diese nicht mehr vorhanden ist, versichern Sie sich, daß passendes oder zumindest entsprechendes Packmaterial benutzt wird.

REPARATUREN

Nur qualifizierte Fachmänner sollten den C-03 reparieren dürfen. Die Luxmangesellschaft und deren fabriktrainierten Garantiestationspersonal haben die Kenntnisse und das Werkzeug, die für Reparaturen dieses Präzisionsinstruments notwendig sind.

Sollten irgendwelche Schwierigkeiten entstehen, rufen Sie die abgabenfreie Telefonnummer, auf Ihrer Garantie und fragen Sie nach Namen und Adresse eines autorisierten Luxman-Kundendienstes in Ihrer Nähe. In vielen Fällen ist der Händler, bei dem das Luxman-Gerät erworben wurde, ausgestattet, um notwendige Reparaturen durchzuführen.

TECHNISCHE DATEN

Harmonische Verzerrung gesamt:

CD-Vorausgang, 2V	0,004%
Phono · MM — Aufnahme-Ausgangs, 5V. . .	0,005%
Phono · MC (100Ω) —	
Aufnahme-Ausgangs, 5V	0,01%

Wiedergabefrequenz:

Phono (MM)	20 Hz — 20 kHz ± 0,3 dB
Line	10 Hz — 100 kHz + 0,3, — 0,8 dB

Rauschabstand (IHF-A):

MM	85 dB
MC	68 dB
Line	110 dB

Max. Ausgangspegel/Impedanz

10V/20Ω

Eingangsempfindlichkeit/Impedanz:

MM	2.5mV/50kΩ
Line	150mV/47kΩ

Phono Eingang-Überlast bei 1 kHz

220mV

Abmessungen

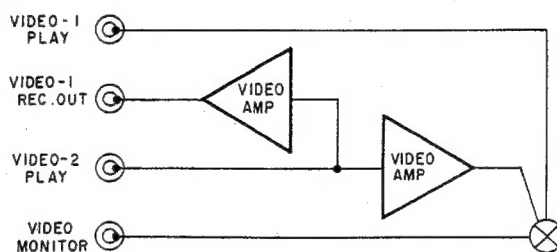
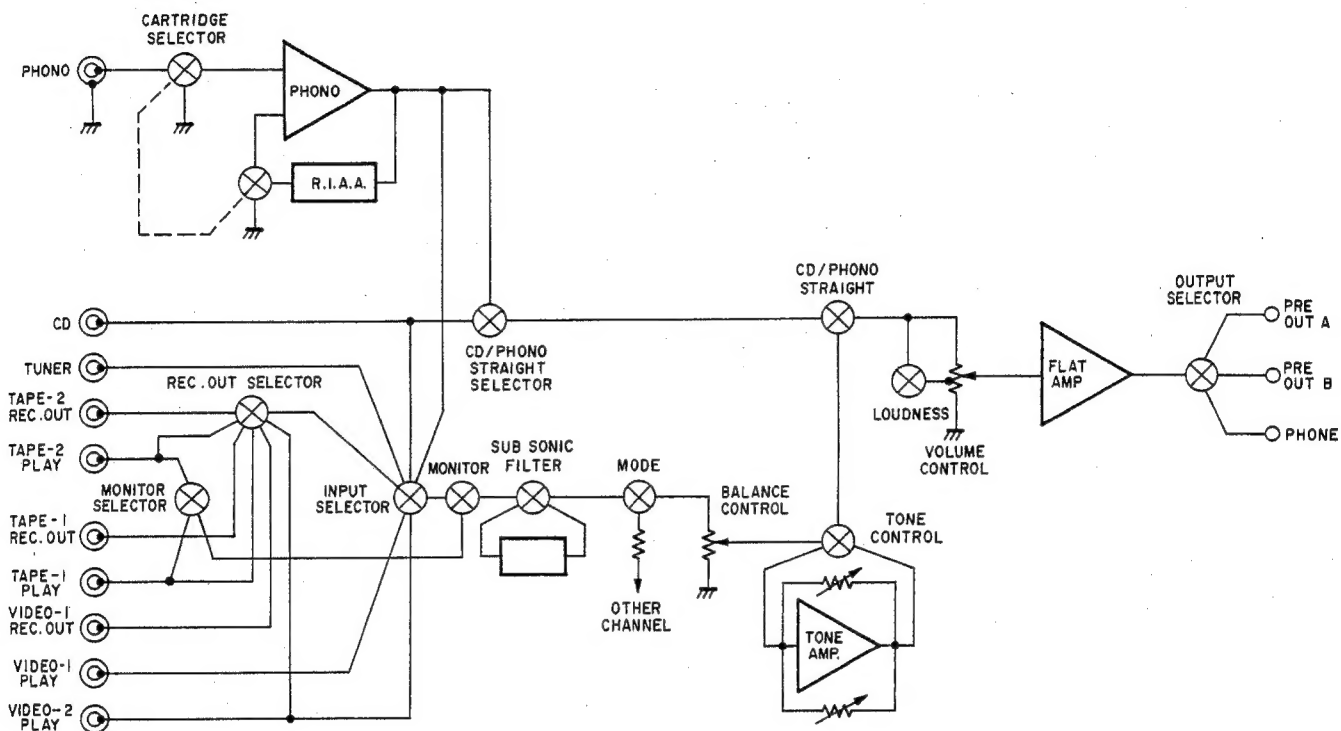
438(B) x 88(H) x 328(T) mm

Gewicht (Net)

5,5 kg

Das Recht zu Veränderung von Daten und Design zum Zwecke der Verbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.

BLOCK DIAGRAM





LUX CORPORATION, JAPAN

1-8, 1-Chome, Nishigotanda, Shinagawa-ku, Tokyo 141, Japan
Phone: 03-493-4381 Facsimile: 03-494-8426

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (GERMANY)
